



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 22 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 20.03.2018

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 08.03.2018, 17:00 Uhr bis 17:16 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Jürgen Kircher	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Ira Sommer	CDU i.V. van Benthem
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE
Herr Ulrich Breite	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Herbert Anton Krempa Seniorenvertretung

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Mehmet Akif Ayata Integrationsrat

Beratende Mitglieder

Herr Björn Blank	StadtAG Lesben, Schwule, Transgender
Herr Rolf Lorenz	auf Vorschlag der SPD
Herr Rainer Maedge	auf Vorschlag der SPD
Herr Mustafa Melemez	auf Vorschlag der CDU

3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

- 4.1 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Michael-Ende-Schule, KGS Platenstr. 7-9, 50825 Köln-Ehrenfeld
2371/2017

5 Entscheidungen

6 Mitteilungen der Verwaltung

- 6.1 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen
0224/2018
- 6.2 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2018"
0235/2018
- 6.3 19. Bericht zur Flüchtlingssituation
0313/2018
- 6.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2017, die dem Sport zugutegekommen
sind
0580/2018

7 Beantwortung von Anfragen

8 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern/Bürgern

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

2.1 Sportentwicklungsplanung – Schulhöfe als Bewegungsräume gestalten AN/0220/2018

In einer kurzen Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Philippi, RM Thelen, RM Dr. Schoser, RM Kron und RM Breite wird interfraktionell begrüßt, dass es im Rahmen der Beratung der Antragstellung sowie des Änderungsantrages im Ausschuss Schule und Weiterbildung gelungen ist, eine fraktionsübergreifende Beschlusslage zu erreichen. Die Zielsetzung, die Gesamtbetrachtung im Rahmen der Sportentwicklungsplanung trotz dieser vorgeschalteten Beschlusslage im Blick zu behalten, wird interfraktionell gestützt.

Im Anschluss daran lässt RM Kron über den Gesamtbeschluss des Ausschusses Schule und Weiterbildung aus der Sitzung am 05.03.2018 abstimmen:

Geänderter Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen eines Pilotprojekts die Schaffung von Bewegungsräumen und / oder -angeboten auf mindestens drei Schulhöfen zu erproben.
2. Hierbei sollen die Schulen und gegebenenfalls die in den Schulturnhallen trainierenden Vereine beteiligt und die Nutzung und der Betrieb der Bewegungsräume geregelt werden.
3. Die Ergebnisse des Pilotversuchs sollen den Ausschüssen Sport sowie Schule und Weiterbildung zur weiteren Beratung vorgelegt werden.
4. Der Beschluss soll bei der Sportentwicklungsplanung mit berücksichtigt werden.
5. Die dynamische Entwicklung der Schülerzahlen und die damit verbundene Raumnot erfordert Bau- und Infrastrukturmaßnahmen, um die notwendigen Platzbedarfe zur Beschulung zu schaffen. Dieser Flächenbedarf muss bei der verfügbaren Schulhoffläche vor der Errichtung von Bewegungsräumen berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

4.1 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Michael-Ende-Schule, KGS Platenstr. 7-9, 50825 Köln-Ehrenfeld 2371/2017

Auf Nachfrage von RM Stahlhofen sagt Frau Dr. Klein zu, in einer ergänzenden Anlage zur Niederschrift mitzuteilen, welches Gebäude sich hinter der Bezeichnung I-S verbirgt. Zur weiteren Nachfrage von RM Stahlhofen zur künftigen Gestaltung des Schulhofes erklärt Frau Dr. Klein, dass die vorliegende Beschlusslage diese Thematik nicht beinhaltet. Sie sagt aber zu, ebenfalls zur Niederschrift hierzu eine Stellungnahme vorzulegen.

Ergänzende Stellungnahme der Schulverwaltung:

Das von RM Stahlhofen angesprochene Gebäude mit der Bezeichnung „I S“ ist die Pausen-Toilettenanlage. Im Zuge des Erweiterungsbaus wird dieses Gebäude entfernt werden, die entsprechende Funktion wird im Erweiterungsbau ersetzt.

Der erste Teil „I“ gibt die Geschosshöhe an, hier also eingeschossig. Der zweite Teil gibt die Dachform an, hier „S“ als Abkürzung für „Satteldach“. Bei der vorhandenen Pausen-Toilettenanlage handelt es sich also um ein eingeschossiges Gebäude mit Satteldach.

Die zukünftige Gestaltung des Schulhofes stellt tatsächlich eine andere Thematik dar, zu der Schulleitung und das Amt für Schulentwicklung im Austausch stehen. Hier kann man zwischen zwei Flächen unterscheiden:

Asphaltierter Teil des Schulhofes:

befindet sich in direkter Nähe zum Baufeld, so dass hier bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus keinerlei Änderungen geplant sind.

Nicht asphaltierter Teil des Schulhofes:

befindet sich nicht in direkter Nähe zum Baufeld; hier möchte das Amt für Schulentwicklung über das Förderprogramm ‚Gute Schule 2020‘ auf Wunsch der Schule mittelfristig einen Kletterhügel und eine Freiluftklasse errichten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung einer Erweiterungsbaus für die Michael-Ende-Schule, KGS Platenstraße, auf dem Schulgelände Platenstr. 7-9, 50825 Köln nach gesicherter Finanzierung.

Der Erweiterungsbau umfasst eine Gymnastikhalle, einen Musikraum und eine Toilettenanlage.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Anlage aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenannahme auf rund 200.000 EUR. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5 Entscheidungen

Keine

6 Mitteilungen der Verwaltung

**6.1 Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik, 2. Folgebericht
Controlling der Umsetzung der Einzelmaßnahmen
0224/2018**

Kenntnis genommen

**6.2 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2018"
0235/2018**

Kenntnis genommen

**6.3 19. Bericht zur Flüchtlingssituation
0313/2018**

Kenntnis genommen

**6.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2017, die dem Sport zugutege-
kommen sind
0580/2018**

Kenntnis genommen

7 Beantwortung von Anfragen

Keine

8 Mündliche Anfragen

Keine

Gezeichnet:

Kron

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer